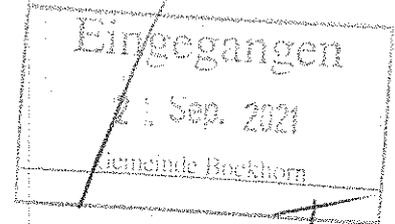




Fraktion im
Gemeinderat
Bockhorn

Bockhorn, den 20.9.2021



An
den Bürgermeister Thorsten Krettek
die Fraktionsvorsitzenden des Rates der Gemeinde Bockhorn
Am Markt 1

26345 Bockhorn

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, den Bestand von öffentlich zugänglichen Notrufsäulen bzw. Notrufrästen mit Defibrillatoren für Laien im Gemeindegebiet auszubauen und sinnvolle Standorte sowie deren Ausstattung durch die Verwaltung prüfen zu lassen. Außerdem sollte Vereinen auf Antrag eine finanzielle Unterstützung für die Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators gewährt werden.

Begründung und Ausgangssituation:

Einen Herzinfarkt zu behandeln kann Leben retten!

Die sogenannten AED (Automatisierter externer Defibrillator) sind leicht zu bedienen, arbeiten äußerst effizient und können im entscheidenden Moment Leben retten, d. h. Menschen vor dem plötzlichen Herztod bewahren.

Wir als Kommune können einen Beitrag zum gesundheitlichen Schutz unserer Bevölkerung bzw. unserer Besucher leisten.

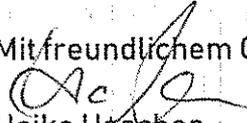
Der innerorts installierte Defibrillator im Rathaus ist nur innerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar. Besonders an stark frequentierten Plätzen und Gebäuden mit häufigen Veranstaltungen sollten die lebensrettenden Geräte zu jeder Tag- und Nachtzeit zur Verfügung stehen. Sie sollten aber auch flächendeckend im Gemeindegebiet, in den einzelnen Ortschaften, verteilt und gut erreichbar sein. Ein gutes Beispiel ist z.B. der Standort am Feuerwehrhaus in Grabstede, dort ist ein Defibrillator zentral im Ort installiert und jederzeit zugänglich.

Damit die Geräte im Ernstfall möglichst schnell gefunden werden, muss eine Übersicht über alle AED's auf der Internetseite veröffentlicht werden. Mit sichtbaren Hinweisschildern sind die Geräte schnell erkennbar.

Die Gemeinde sollte in einem ersten Schritt ihre eigenen Standorte prüfen und wenn möglich, so umgestalten, dass der Einsatz des Defibrillators jederzeit möglich ist. Des Weiteren sollte der Bedarf zusätzlicher Standorte ermittelt werden. Dabei sollte auch geprüft werden, inwieweit bereits vorhandene AED's in Bockhorner Unternehmen oder Institutionen öffentlich zugänglich gemacht werden können. Außerdem sollte Vereinen auf Antrag ein Zuschuss für die Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators gewährt werden.

In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, inwieweit Fördergelder (z. B. Leader) für ein flächendeckendes AED-Netz generiert werden können.

Mit freundlichem Gruß


Heiko Haschen

Fraktionsvorsitzender